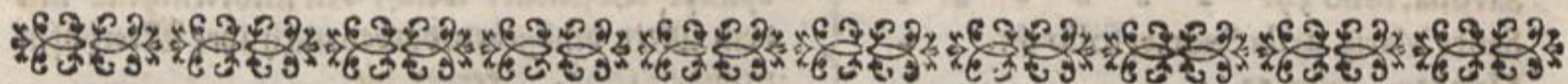


zu dero willen vnd gutachten gestellt wird. Was aber sonst bey der Architectura Militari, etwann auch wol anständig vnd befürdersames zumercken seye/neben den Instrumenten/ welche zum deliniren derselben/ sowolen in wehrendem auffbauwen hierbey müssen gebraucht werden / hiervon so thut mein in Anno 1644. in den Truck gegebene Mechanische Reißladen daselbsten an folio 79. biß 83. Relation ertheilen. Sonst aber / vnd wie bey denen auff ebnetm Plano ligenden Böstungen/ ein Statthor zu versehen seye/hiervonso hat der Joseph Furttenbach der Jünger seel. Die

Paßverwahrung/der fünffte Theil/welcher gestalt ein Paß oder Statthor / zugleich aber auch das Zeughaus/ sambt dem groben Geschütz vnd Gewöhr/ also zu verbauwen vnd zu versehen/ in sichere verwahrung zubringen seye/ damit solches Gebäu hernach/ durch wenig haltende Guarnigion, vnd geringen Vnkosten/ in der so wol bestellten Postur könde erhalten werden. ic. In den Truck außgehn lassen/ darbey dann allerhand gute Erinnerungen zufinden seind. Hiermit so thu ich den Discurs über die Architectura Militari, auch beschliessen.



Von der Architectura Civilis.

Von der
Archite-
ctura Ci-
vili.

Vswolen die Baukunst/ recht Burgerlich zubauwen/
Ein Edel ding/ die gibt den Augen anzuschauwen
Manch schönen Bau der von dem Fundament herauß
Geführet/ das der Mensch ein Wohnung hab vnd Hauß/
Zedoch/ so ist sie Hoch in diesem stuck zu preisen
In dem sie auß dem grund gar künstlichen thut weisen/
Wie man erbauwen soll ein Kirch zu Gottes Lob /
Das männiglichem mög erfreuen sich hierob.
Das solcher Tempel hab die größe vnd die weite/
Darinn des Lehrers stumm sich hell vnd klar auß breite :
Das Gankel vnd Altar/ der Tauffstein/ Sacristen/
Vnd der Zuhörer Stül in guter Ordnung sey.
Deßgleichen wie man mög die Quadersteine rucken/
Best ineinander in das Wasser/ vnd ein Brucken
Hersehen/ die sich nit vor starcken Wellen schew/
Das man sie nit all Tag dörrf machen frisch vnd new.
So wol/ wie man auch soll ein Bauwehnhoff auffrichten/
Nanz vnerfahren meint/ da dörrf man nit vil dichten
Da doch daran ligt/ das der Bauer vnd sein Gesind
Die Stuben/ Kammer/ Stall vnd Scheur gerüstet find /
Das die Frucht die der Herr hat reichlichen bescheret /
Vor Vngewitter/ vnd vor Fehr bleib vnversehret /
Das alles wol bestellt/ vnd durchauß nichts vmbsonst
Zum Pflanzten sey gericht/ das lehret die Baukunst.
Nicht weniger wie man das Wasser möge bringen
Von fernen in ein Statt/ das es hinein thu tringen.
Durch einen wol hierzu erbauwen Steinern zwang
Vnd habe mit gewalt sein stetigen fortgang.

Discurs